

Empfohlene Reinigung, Sterilisation und Wartung von Hygienic Instrumenten

Kofferdam-Klammern/Kofferdam-Zangen/Kofferdam-Lochzange/Kofferdam-Rahmen (Kunststoff und Metall) (ISO 17664)

ACHTUNG – NUR ZUM ZAHNÄRZTLICHEN GEBRAUCH BESTIMMT. Kofferdam-Klammern, -Zangen und -Rahmen werden von der American Dental Association unter Bezugnahme auf das Klassifikationssystem der Centers for Disease Control aufgrund des Kontakts mit dem Blutkreislauf, normalerweise sterilem Gewebe, der Schleimhäute oder der Haut als kritische oder semikritische Instrumente eingestuft. Diese Instrumente sind vor jedem Gebrauch zu überprüfen, zu reinigen und zu sterilisieren oder zu ersetzen, wenn sie verbogen, abgenutzt oder brüchig sind.

Vorweichen/Halten

Unmittelbar nach dem Verfahren abspülen und reinigen. Wenn Produkte nicht sofort gereinigt werden können, die Instrumente in einer pH-neutralen Reinigungslösung wie BioSonic UC30, UC31 oder UC32 einweichen.

Reinigung

Bei der Handhabung verwendeter zahnmedizinischer Instrumente stets eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Es ist wichtig, dass das gesamte Blut, alle getrockneten Körperflüssigkeiten und Körpergewebe vor der Sterilisation von den Instrumenten entfernt werden.

Abspülen – Organisches Material sofort nach dem Gebrauch unter laufendem warmem Wasser von den Instrumenten abspülen. Zweck dieses Schritts ist es, den Großteil des Bluts, der Flüssigkeiten und des Gewebes vom Instrument zu entfernen.

Ultraschallreinigung (empfohlen): Die Anweisungen des Ultraschallreiniger-Herstellers beachten. Überschüssiges Material vor der Ultraschallreinigung abspülen und entfernen. Eine pH-neutrale Universalreinigungslösung verwenden, z. B. BioSonic UC30, UC31 oder UC32. Alle Instrumente sollten vollständig im Reinigungsbad untergetaucht werden. Scharnierinstrumente sollten in der geöffneten Position gereinigt werden. Die Reinigungszeiten sind auf dem Etikett der Reinigungslösungen angegeben. Ultraschallreinigungslösungen sollten mindestens täglich gewechselt werden und öfter, wenn die Lösung im Behälter sichtbar verschmutzt ist. Reinigungsmittel von Instrumenten abspülen. Überprüfen, ob alle Verunreinigungen vom Instrument entfernt wurden. Den Vorgang ggf. wiederholen. Das Instrument trocknen lassen.

Manuelle Reinigung: Zum sorgfältigen Abschrubben des Instruments eine harte Nylon-Reinigungsbürste verwenden. Mit einer Edelstahl-Drahtbürste oder Stahlwolle werden die Instrumente beschädigt. Eine pH-neutrale Reinigungslösung verwenden, z. B. BioSonic UC30, UC31 oder UC32. Reinigungsmittel von

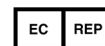
Hinweis: Melden Sie alle schweren Vorfälle, die sich im Zusammenhang mit diesem Produkt ereignet haben, dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Anwender niedergelassen ist und/oder der Patient seinen Wohnsitz hat.

Coltene/Whaledent Inc.
235 Ascot Parkway
Cuyahoga Falls, OH 44223/USA
Tel.: USA und Kanada 1 800 221 3046
+1 330 916 8800
Fax: +1 330 645 8704
info.us@coltene.com



Coltene/Whaledent AG
Feldwiesenstrasse 20
9450 Altstätten/Schweiz
Tel.: +41(0)71 757 53 00
Fax: +41(0)71 757 53 01
info.ch@coltene.com

Coltene/Whaledent GmbH + Co. KG
Raiffeisenstraße 30
89129 Langenau/Deutschland
Tel.: +49 (0) 7345 805 0
Fax: +49 (0) 7345 805 201
info.de@coltene.com



COLTENE

Instrumenten abspülen. Überprüfen, ob alle Verunreinigungen vom Instrument entfernt wurden. Den Vorgang ggf. wiederholen. Das Instrument trocknen lassen.

Sterilisation

Die Anweisungen des Autoklavenherstellers beachten und sicherstellen, dass die Höchstlast nicht überschritten wird. Scharnierinstrumente mit einem silikonfreien, wasserlöslichen Gleitmittel schmieren. Es werden Einmal-Sterilisationsbeutel empfohlen. Kofferdam-Klammern, -Zangen und -Lochzangen 15 Minuten lang bei 132 °C in einem Autoklaven mit Gravitationsverfahren oder 4 Minuten lang bei 132 °C in einem Vorvakuum-Sterilisator dampfsterilisieren. Metallbasierte Instrumente nicht über 177 °C erhitzen. Kofferdam-Rahmen 4 Minuten lang bei 132 °C in einem Vorvakuum-Sterilisator sterilisieren. Nicht über 140 °C erhitzen, da es andernfalls zu einem Verziehen des Rahmens kommen kann. Das Instrument trocknen lassen. Darauf achten, dass die Instrumente trocken sind, bevor sie gelagert werden.

Problembekämpfung

Verfärbungen auf Instrumenten – Von Zeit zu Zeit verfärben sich Instrumente während des Reinigungsprozesses. Häufig wird dies als Rost fehlinterpretiert. Schwarze Verfärbungen deuten darauf hin, dass der pH-Wert der Reinigungslösung zu niedrig (sauer) war. Braune Verfärbungen deuten darauf hin, dass der pH-Wert der Reinigungslösung zu hoch (basisch) war. Durch ordnungsgemäßes Abspülen und Trocknen der Instrumente vor dem Autoklavieren sollten sich Verfärbungen vermeiden lassen. Unterschiedliche Metalle sollten separat gereinigt und autoklaviert werden, da gemeinsames Reinigen und Autoklavieren an den Stellen, an denen sich zwei Instrumente berührt haben, eine galvanische Färbung hervorrufen kann.

Bei den meisten Tischautoklaven muss die Klappe am Ende des Zyklus ungefähr einen halben Zentimeter (0,63 cm) weit geöffnet werden, damit die Instrumente effizient trocknen können. Wird die Klappe zu weit geöffnet, dringt kalte Luft ein und verursacht Kondensation auf den Instrumenten. Dies kann zu Wasserflecken oder verbleibender Feuchtigkeit führen.

Für Hygienic Kofferdam-Instrumente wie Klammern, Zangen und Lochzangen wird keine chemische/Kaltsterilisation empfohlen, da die 6- bis 10-stündigen Eintauchzeiten zu Korrosion und Stumpfwerden der Lochzange und zum vorzeitigen Versagen der Klammer und Zange führen können. Außerdem kann das Einweichen von Kofferdam-Klammern in Bleiche zum vorzeitigen Versagen der Klammern führen.